

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Restaurierung der Ufermauer und der Treppenaufgänge am Friedrich - Ebert-Ufer in Köln-Porz
hier: Aufteilung der Maßnahme in zwei Bauabschnitte und Durchführung des 1. BA**

Beschlussorgan

Ausschuss Kunst und Kultur

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Kunst und Kultur	15.02.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Kulturausschuss beschließt die Sanierung des Uferbereiches in Köln-Porz, die Aufteilung in zwei Bauabschnitte sowie die Durchführung des 1. Bauabschnittes mit zahlungswirksamen Aufwendungen in Höhe von ca.160.000 Euro.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 160.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Wegen gravierender Schäden am Bauwerk des Entrees zwischen Rheinufer und Porz, welches als Anlaufstelle der KD-Schiffe die „Visitenkarte“ von Porz darstellt, ist eine Gesamtsanierung dringend erforderlich.

Die Nutzung der historischen Treppenanlage ist aufgrund ihres desolaten baulichen Zustandes nicht mehr möglich; zur Beseitigung einer bestehenden Gefährdung der öffentlichen Sicherheit mussten als „Notfallmaßnahme“ bereits Absperrgitter installiert werden. Aufgrund des zunehmenden Verfalls des Bauwerks und der damit einhergehenden Gefährdung der öffentlichen Sicherheit ist eine kurzfristige Restaurierung der Anlage dringend geboten.

Ein weiterer Aufschub hätte aufgrund der stetig fortschreitenden Verschlimmerung des baulichen Zustandes neben der drohenden Gefährdung der öffentlichen Sicherheit eine Erhöhung der Sanierungskosten zur Folge.

Die Verwaltung schlägt daher eine Aufteilung der Gesamtmaßnahme in zwei Bauabschnitte sowie die unverzügliche Durchführung des 1. Bauabschnittes vor.

Der 1. Bauabschnitt umfasst die Restaurierung der historischen Treppenanlagen incl. der Sanierung des Löwen und der unmittelbaren Umgebung.

Die Sanierungsaufwendungen für den 1. Bauabschnitt belaufen sich laut Kostenaufstellung der städt. Gebäudewirtschaft auf insgesamt rd. 160.000 €, die voraussichtlich in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 entstehen.

Die Finanzierung der Maßnahme wird innerhalb des Etats der Denkmalpflege (Teilergebnisplan 1002 – Denkmalpflege) sichergestellt.

Der 2. Bauabschnitt betrifft die Stützmauer am Friedrich-Ebert-Ufer unterhalb des Rathauses und wird frühestens im Jahr 2012 begonnen.

Hierzu sind 2 Varianten möglich:

1. Die marode Mauer wird abgebrochen und durch einen Zaun ersetzt,
Aufwendungen insgesamt: ca. 141.000 €
2. Die Mauer wird komplett restauriert,
Aufwendungen insgesamt: ca. 352.000 €

Im Hinblick auf die Haushaltssituation der Stadt Köln und unter Berücksichtigung der vorhandenen Bäume wird seitens der Verwaltung die Variante 1 bevorzugt.

Die hierfür benötigten Aufwandsermächtigungen müssen ebenfalls innerhalb des Etats der Denkmalpflege aufgebracht werden.

Hinsichtlich der geplanten Durchführung des 2. Bauabschnitts wird dem Ausschuss für Kunst und Kultur rechtzeitig eine gesonderte Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlagen:

Anlage 1: 1. BA - Kostenaufstellung Mauer

Anlage 2: 2. BA – Kostenschätzung, Varianten Zaun und Mauer

Anlage 3: Lageplan